

## FASD

### Experten-Wissen zum Thema fetale Alkoholschäden

Jede Stunde kommt in Deutschland mindestens ein Kind mit fetalen Alkoholschäden (Fetal Alcohol Spectrum Disorder - FASD) auf die Welt, weil seine Mutter nichtsahnend Alkohol getrunken hat.

Und es zeigt: Die wenigsten Menschen wissen um die toxische Wirkung des Alkohols, der schädigend auf den sich noch entwickelnden, unreifen Organismus des Ungeborenen einwirkt.

Hartnäckig hält sich die tradierte Meinung, dass das berühmte Gläschen zum Anstoßen für die werdende Mutter und ihr Kind im Bauch ungefährlich sei, um nur eines der Irrtümer zu nennen.

Es muss mittlerweile von 1,6 Millionen Betroffenen in Deutschland gesprochen werden. In Zahlen ausgedrückt: 58% der Schwangeren trinkt Alkohol, 54% selbst dann noch, wenn sie wissen schwanger zu sein, 44% konsumieren weiter Alkohol, da sie nicht wissen, dass Alkohol irreversible Schäden hervorruft.

Ebenso wenig sind aber auch die Auswirkungen der fetalen Alkoholschäden bekannt.



- Referentin:** Anja Bielenberg  
Inhaberin von Hypido und Gründerin „blauesnest“
- Datum:** Freitag, 4.10.2024
- Ort:** Otto-Hahn-Str. 7, Husum - Seminarraum
- Uhrzeit:** 9 Uhr bis 16 Uhr
- Anmeldung:** [Intern](#) (ID: 795584)  
Extern über das [Anmeldeformular](#)
- Seminargebühren:** **202,30 € inkl. USt. pro Person für externe Teilnehmer\*innen inkl. Verpflegung.**

Bitte beachten Sie unsere **Allgemeine Geschäftsbedingungen** ([AGB](#)) und dort insbesondere die Rücktritts- und Stornierungsregelungen in § 6 und § 7.

